



TSV Hagenburg - Tischtennis -



Schweres Auswärtsspiel in Neuhaus

Der TSV auf Tour – zurück in die Erfolgsspur? Gegner bis dato sieglos, aber sehr gefährlich!

Am Freitagabend um 20:30 Uhr gastiert die erste Herren des TSV Hagenburg beim bislang sieglosen Tabellen-Neunten SSV Neuhaus.

Der Gastgeber ist trotz dieses mäßigen Saisonstarts keineswegs zu unterschätzen, wartet der SSV doch mit einer ausgesprochen gleichmäßig besetzten Mannschaft auf, die alles tun wird, dem favorisierten TSV das Leben außerordentlich schwer zu machen. Der Gast vom Steinhuder Meer möchte, wohlwissend, dass es in dieser starken Liga bereits diverse Außenseitersiege gab, der leichten Favoritenstellung gerecht werden und sich am kommenden Spieltag im oberen Drittel der Tabelle festsetzen.

Besondere Konzentration wird wie gewohnt auf einen guten Doppelstart gelegt. Hier kassierte das Team vom Steinhuder Meer im letzten Heimspiel gegen Jever den ersten Rückstand des Tages, den man in der Folge nicht mehr aufzuholen vermochte. Somit ist man gewarnt, eine Parallele zum letzten Spieltag besser tunlichst zu vermeiden.

Im oberen Paarkreuz bekommen es die beiden Litauer des TSV mit Florian Reinecke und dem jungen Beliaev zu tun. Hagenburgs Spitzenmann Gintas Juchna geht in beide Duelle als klarer Favorit, während Rimas Lesiv sowohl im Duell gegen den in der jüngeren Vergangenheit stark verbesserten Reinecke, als auch im Gipfeltreffen der Team- Youngsters mit Beliaev sein ganzes Potential abrufen muss, um den TSV in der Erfolgsspur zu halten.

Im mittleren Drittel ist eine verlässliche Prognose kaum möglich, wenn Andrius Preidzius und Daniel Argut auf Tobias Nehmsch und Serkan Ceylan treffen. Während Preidzius mindestens ein Sieg ob seines hohen TTR- Wertes zuzutrauen ist, sieht sich Argut mit zwei Gegnern konfrontiert, denen er in früheren Duellen etliche Male unterlegen war, die er aber auch schon besiegen konnte.

Im unteren Drittel wartet auf Nils Bleidistel und Daniel Degener der langjährige Spitzenspieler des SSV, Gabor Nagy, der sicherlich auch aus taktischen Gründen auf Position 5 gelistet wurde. In diesen beiden Duellen werden trotz Nagys bisher eher durchwachsener Zwischenbilanz die Trauben für die beiden Hagenburger Akteure hoch hängen.

Darüber hinaus verfügt der SSV Neuhaus über eine gefährliche Nummer sechs in Person des erfahrenen Stefan Kohl, der versuchen wird, sein vorhandorientiertes Spiel zur Geltung zu bringen und für sein Team zu punkten.

Zusammenfassend werden die Seeprovinzler den Gastgeber keinesfalls auf die leichte Schulter nehmen dürfen, der gerade durch seine Ausgeglichenheit hoch einzuschätzen ist. Für die wie beschrieben schwere Auswärtsaufgabe würde sich das Team sehr freuen, wenn der eine oder andere Fan den weiten Weg nach Neuhaus auf sich nehmen würde, um die Equipe um Manager Wolfgang Linke lautstark zu unterstützen.